

Und es werde Licht – Was man über LED-Deckenleuchten wissen sollte

Informationen des Mitweltausschusses des Kirchenkreises Jülich

Wenn Sie sich eine neue LED-Deckenleuchte (LED = Light Emitting Diode) anschaffen wollen, sollte darauf geachtet werden, ob die LED-Lampen austauschbar oder fest eingebaut sind.

Um was geht es genau? LED steht für Energie sparen: das ist gut. Aber wenn die LED-Lampe defekt und fest in der Deckenleuchte eingebaut ist, dann bleibt einem nichts anderes übrig, als die Leuchte zu verschrotten. Haben die Hersteller nichts dazu gelernt, dass die Beschaffung von Rohstoffen immer ein Eingriff in die Umwelt bedeutet? Ein absolut unnötiger Eingriff in die Umwelt, aber laut der ZDF-Sendung „WISO“ 30.01.2017 geht der Trend, wie die Erhebung zeigt, in die falsche Richtung:

| Verkaufsstelle* | Anzahl der Deckenleuchten festeingebaut | Anzahl der Deckenleuchten austauschbar | Trend in Prozenten |
|-----------------|---|--|--------------------|
| Höffner | 877 | 192 | 69 |
| XXXL | 1067 | 750 | 70 |
| IKEA | 37 | 2 | 2 |

*Quelle: ZDF WISO –Sendung vom 30.01.2017

Warum macht die Industrie so etwas? Wenn man ihr nicht nur Gewinnmaximierung unterstellt, so soll bei integrierten Leuchtkörpern das Design der Lampe und die Ausleuchtung durch einen entsprechenden festen Einbau der LED-Leuchtkörper optimal sein; als weiterer Grund wird auf die lange Lebensdauer verwiesen. Die Lebensdauer liegt laut Angaben der Hersteller bei weit über 25.000 Betriebsstunden. Die Lebensdauer wird unter Normbedingungen (z.B. bei 25°C und störungsfreier Stromversorgung) ermittelt. D.h. bei 3 Stunden täglicher Brenndauer beträgt die Lebensdauer 23 Jahre.

Aber sind im Haushalt die Verhältnisse wirklich so? Bei geschlossenen Gehäusen der Deckenleuchten treten Temperaturen auf, die über 25°C liegen. Durch Hinzuschaltung von weiteren Geräten können Spannungsspitzen auftreten, die die Lebensdauer erheblich verkürzen. Deshalb soll man beim Kauf auf diesen Satz achten: **„Die Lampen können bei dieser Leuchte nicht ausgetauscht werden.“** Man findet diesen Hinweis nicht auf Anhieb. Wenn die Leuchte solch einen Hinweis enthält, sollte man auf Alternativen ausweichen, die laut obiger Tabelle bestehen.

In Bezug auf elektrische Einrichtungen, und dazu gehören auch Deckenleuchten und andere Beleuchtungskörper, gibt es nur sehr wenige Fälle, in denen ein fester, unzugänglicher Einbau gerechtfertigt ist. Für einen Zugang zu den Beleuchtungskörpern spricht:

- Austausch des Leuchtmittels,
- Austausch, Ersatz oder Erweiterung der Leuchtkörper (Modernisierung)
- Austausch von Zuleitungen im Reparaturfall, z.B. bei Kabelbruch

Fazit: Sie haben also die Wahl zwischen einer „optimierten“ Deckenleuchte, die im Versagensfall auf dem Schrott landet und einer weniger optimierten Version mit Austauschgarantie und langem Leben.

Klaus-Dieter Koß und Horst-Dieter Springer

Mitweltausschuss des Kirchenkreises Jülich